



bng · Insel 3 · 89231 Neu-Ulm

Informationen aus der Gastroenterologie

13. Deutscher Lebertag

Nur eine gesunde Leber erhält den Körper

(19.11.2012) „Die Leber schmerzt nicht, es gibt keine spezifischen Symptome, die eine Lebererkrankung rechtzeitig ankündigen“, erklärt der Hepatitis-Experte im Berufsverband der niedergelassenen Gastroenterologen (bng), Dr. Stefan Mauss, anlässlich des diesjährigen Deutschen Lebertages am 20. November. „Dennoch können schleichende Schädigungen des größten inneren Organs in unserem Körper auf die Dauer einen lebensbedrohlichen Verlauf nehmen.“

Der bng ist Kooperationspartner des von Deutscher Leberstiftung, Deutscher Leberhilfe und Gastro Liga veranstalteten Aktionstages, der die Sensibilität für das meist wenig beachtete Organ stärken soll. Die häufigsten Ursachen für eine Lebererkrankung sind Infektionen mit Hepatitisviren, Übergewicht und übermäßiger Alkoholkonsum. "Je früher Schädigungen der Leber entdeckt werden, desto besser stehen die Chancen gravierende Folgen wie Zirrhose oder Krebs durch eine rechtzeitige Behandlung zu vermeiden", betont Dr. Mauss.

Die Diagnose ergibt sich aus dem Arzt-Patientengespräch sowie der körperlichen Untersuchung. Die Bestimmung von Blutfaktoren und eine Ultraschalluntersuchung komplettieren den Befund. Die Behandlung richtet sich nach den Ursachen. Schädliche Einflüsse wie Alkohol oder Medikamente müssen ausgeschlossen werden, Grunderkrankungen bedürfen einer adäquaten Therapie.

Die Bezeichnung „Hepatologische Schwerpunktpraxis im bng“ kennzeichnet Praxen, die sich auf die Behandlung von Lebererkrankungen spezialisiert haben. Voraussetzung für den Erwerb des Zertifikates ist der Nachweis einer Sprechstunde für Patienten mit Lebererkrankungen, regelmäßige spezielle Fortbildungen zu Lebererkrankungen und die Möglichkeit der Durchführung weiterführender Diagnostik und Therapie von Leberkrankheiten. Eine Liste der Schwerpunktpraxen finden Sie unter: <http://www.gastromed-bng.de/hepatologische-schwerpunktpraxen.html>.

Angebot an die Redaktionen: Wir bieten kompetente Gesprächspartner zu den Themen **Darmkrebs, Hepatitis, Morbus Crohn und allen anderen Erkrankungen des Verdauungstraktes**. Die Mitglieder des Berufsverbandes engagieren sich mit zahlreichen Projekten zur Versorgungsforschung für die Verbesserung der Behandlungsqualität der Patienten. Es gibt umfangreiche Datenerhebungen zu Darmkrebs, Hepatitis und chronisch entzündlichen Darmerkrankungen. Gerne beantworten wir bei Bedarf Fragen für Ihre Berichterstattung. Regelmäßige Informationen finden Sie auch auf unserer Internet-Seite: www.bng-gastro.de.